

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Schälchen, Jade, China, 17./18. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: KK grün 32</p>
--	--

Beschreibung

Mit der Entdeckung der Via Orientalis 1498 erschloss der Seefahrer Vasco da Gama (1469-1524) den maritimen Zugang nach Indien. Zunächst unter portugiesischer Vormacht, später dann mit britischem, französischem und holländischem Einfluss, eröffneten sich Handelsrouten nach Indonesien, China und Japan. Auf diesen Wegen kamen viele exotische Objekte des asiatischen Raumes in die europäischen Kunstkammern und übten eine starke Faszination aus.

Grunddaten

Material/Technik: Jade, geschnitten
Maße: Höhe: 4,2 cm, Breite: 9,3 cm, Tiefe: 7,3 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1600-1800
wer
wo China

Schlagworte

- Chinoiserie
- Edelstein
- Exotica (Sammlung)

- Jade
- Schale (Gefäß)
- Steinschneidekunst